

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 7: **Stadtlandschaft**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über 45 000 Lampentypen



In Berücksichtigung der vielfältigen Verbraucherwünsche, vorwiegend aber als Resultat unablässiger Forschungsarbeit, entstand das riesige PHILIPS-Fabrikationsprogramm mit über 45 000 verschiedenen Lampentypen. Für jedes nur denkbare Beleuchtungsproblem erzeugt PHILIPS die passende Lichtquelle – von der kaum nadelkopfgrossen Miniaturlampe bis zur 20 kW starken Speziallampe für Fernsehstudios und Leuchttürme. Dass der Wert dieser Vielfalt von Lampen erst mit der richtigen Verwendung erreicht wird, ist klar. Die PHILIPS-Lichttechniker wissen über alle spezifischen Eigenschaften der PHILIPS-Lichtquellen genau Bescheid und sind in der Lage, diese auch wirtschaftlich und zweckmässig einzusetzen.

PHILIPS-Lichttechniker sind auf der ganzen Welt als anerkannte Fachleute am Aufbau der modernen Lichttechnik beteiligt. Das lichttechnische Büro von PHILIPS steht Ihnen für die unverbindliche und kostenlose Projektierung von Beleuchtungsanlagen zur Verfügung.

Lampen

Fluoreszenzlampen, Quecksilberlampen
Quecksilber-Leuchtstofflampen
Mischlichtlampen, Natriumlampen
Wassergekühlte Quecksilberlampen
Analysenlampen, Xenonlampen
Stroboskoplampen, Spektrallampen
Bakterientötende Lampen
Ozonisatoren für Luftreinigung
Infrarot-Trockenstrahler
Heizstrahler
Lichtpauslampen, Reprolampen
Blau-aktinische Lampen
Neon-Spannungsanzeiger

Leuchten

Leuchten für Handel, Industrie und
Gewerbe, für Strassenbeleuchtung,
Sportplätze, Flutlichtanlagen,
Bahnbetrieb usw.

Zubehör

Vorschaltgeräte, Fassungen, Starter
Störschutzfilter, Kondensatoren

PHILIPS

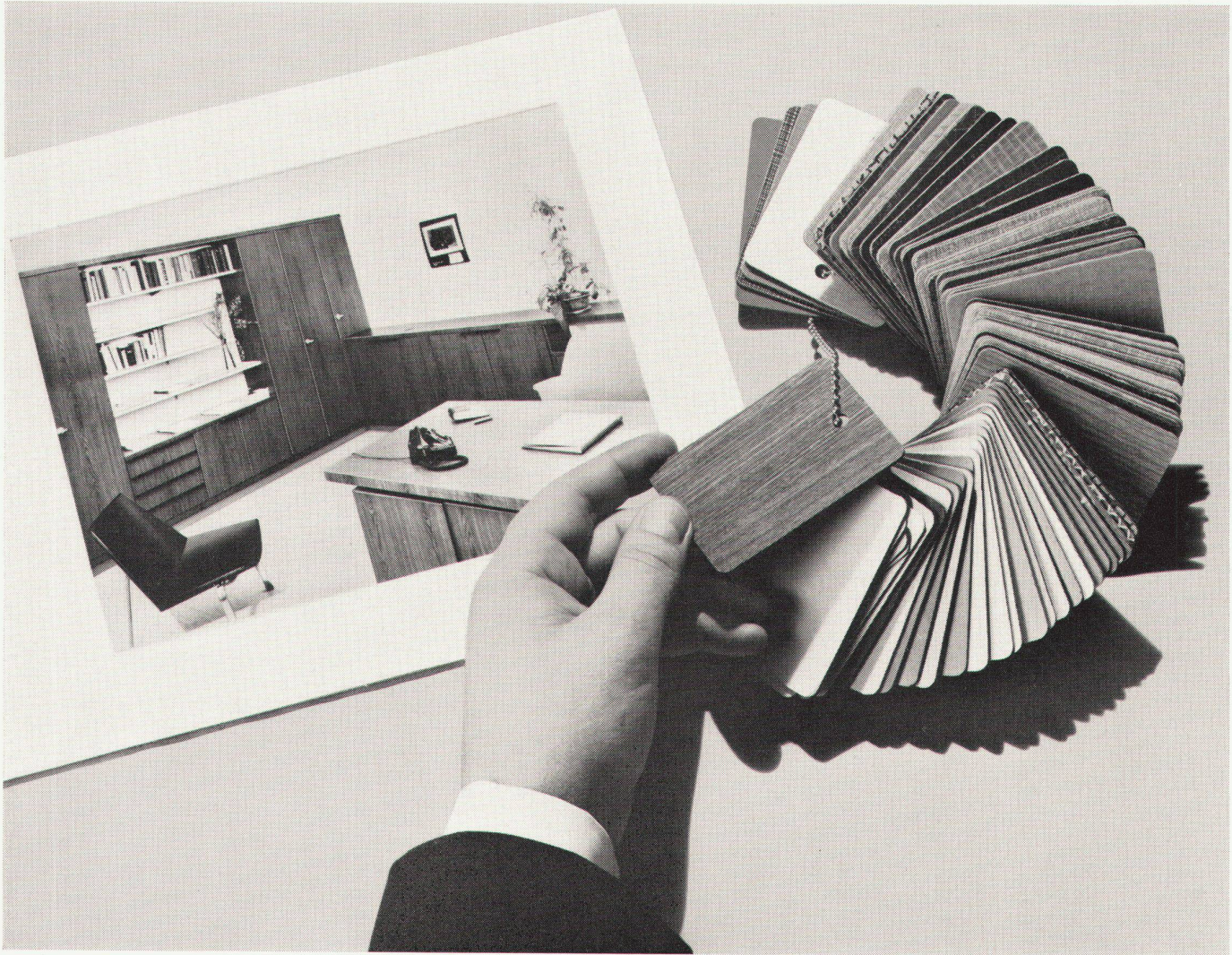
Philips AG., Abt. Philora, Zürich 3
Edenstr. 20, Tel. 051/25 86 10 u. 27 04 91

CHEF UND BÜRO

Das Büro des Chefs ist mehr als ein nüchterner Arbeitsraum. Es ist – je nach den Gegebenheiten – bald eine Klausur innerer Sammlung, bald ein Raum gewichtiger Repräsentation. Deshalb wählen immer mehr leitende Männer Büromöbel, die allen Anforderungen gerecht werden: sie wählen Büromöbel, die mit ARGOLITE-Kunststoffplatten veredelt sind.

ARGOLITE – die erste schweizerische Kunststoffplatte ist ein kostbarer Oberflächenbelag, der in über 50 frischen Farben und Decors (z.B. mattglänzendes Ulmenmaser, wie abgebildet) erhältlich ist.

Wenn Sie das Bessere wünschen, verlangen Sie bei Ihrem Innenarchitekten, bei Ihrem Schreiner ARGOLITE.



Dokumentation und Bezugsquellennachweis bei

Argolite

ARGOLITE AG Kunststoffplattenwerk Willisau LU Tel. 045 61912